

Prof. Dr. med. Jan Schildmann, M.A.



geb. 16.06.1974 in Singen am Hohentwiel

E-Mail: jan.schildmann(at)medizin.uni-halle.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:
Institut für Geschichte und Ethik in der Medizin
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Str. 8
06112 Halle

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

- | | |
|-------------|--|
| 1984 - 1993 | Besuch des Ambrosius Blarer Gymnasiums, Evangelische Internatsschule Schloss Gaienhofen |
| 1995 - 2001 | Studium der Humanmedizin an der Charité Universitätsmedizin Berlin, Studienaufenthalte: St. Bartholomew's Medical School London, Mt. Sinai Medical School New York, Universidad Autonoma Madrid |
| 2001 - 2002 | M.A. postgraduate studies: Medical Law and Ethics am King's College London |
| 2002 - 2005 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Ethik in der Medizin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Arzt in Weiterbildung Medizinische Klinik III mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie, Universitätsklinikum Erlangen |
| 2004 | Promotion zum Dr. med., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg |
| 2005 - 2009 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin Ruhr-Universität Bochum; Arzt in Weiterbildung Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Robert-Rössle-Klinik, HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Campus Buch, Charité, Universitätsmedizin Berlin (2007-2009) |
| 2010 - 2014 | Leitung der NRW-Nachwuchsforschergruppe „Medizinethik am Lebensende. Norm und Empirie“ Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin Ruhr-Universität Bochum |
| 2011 | Habilitation für Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin, Facharzt für Innere Medizin, Postgraduate Certificate Palliative Care (King's College London) |
| 2014 - 2015 | Vertretung am Lehrstuhl des Instituts für Bio- und Medizinethik, Universität Basel |
| 2016 | Berufung auf die W3 Professur für Medizin, Wilhelm-Löhe-Hochschule, Fürth und Aufnahme der Tätigkeit als Facharzt für Innere Medizin, Med. Klinik III, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern |
| | Verleihung der apl. Professur, Ruhr-Universität Bochum |

seit 2018

Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik in der Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

Ethik und Evidenz in der klinischen Medizin

- Individualisierte Aufklärung und Therapieentscheidungsfindung
- Ethik und Evidenz in der letzten Lebensphase
- Klinische Ethikberatung: Theorien, Methoden und Evaluation

Forschungsethik

- Ethische Aspekte klinischer Forschung
- Ethik der „Personalisierten Medizin“
- Interessenkonflikte in der Medizin

Theoretische und methodische Grundlagen der Medizinethik

- Norm und Empirie in der Medizinethik
- Methoden und Methodologie empirischer Forschung in der Medizinethik

Medizin und Ökonomie

- -Ethik und Ökonomie in der letzten Lebensphase
- -Ethische Aspekte der Nutzen-Bewertungen

Lehr- und Ausbildungsforschung

- Professionalität und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Medizin
- Ethik und Kommunikation in der Medizin

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen (Auswahl):

seit 2010

Leiter der Arbeitsgruppe „Ethik und Empirie“ (gemeinsam mit Dr. M. Mertz), Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

seit 2010

Vorsitz des Arbeitskreises „Medizin und Ethik“ (gemeinsam mit Prof Dr. Dr. E. Winkler), Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)

2013-2015

Mitglied der Arbeitsgruppe „Palliativmedizin in Deutschland“, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Gutachtertätigkeit u.a. für Alexander von Humboldt Stiftung, BMBF, Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Section Editor für die Fachzeitschrift „BMC Palliative Care“, Associate Editor für die Fachzeitschrift „BMC Medical Ethics“, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Palliativmedizin“.

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

2003 - 2005	Mitglied des Klinischen Ethikkomitees, Universitätsklinikum Erlangen
2010 - 2016	Ordentliches Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät Ruhr-Universität Bochum
seit 2016	Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer
2017	Bestellung zum Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen (Auswahl):

2001	Oskar-Kuhn-Preis für Gesundheitskommunikation Internationaler Balint Preis
2002	Preis der European Society for Philosophy in Healthcare and Medicine
2009	Best Practice Award "Mehr Dialog bei Krebs" Deutsche Krebsgesellschaft/Novartis Oncology (2009)
2010	„Gaudium docendi“ Preis für ausgezeichnete Lehre der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum
2013 und 2015	Förderpreise der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

[Stand: 14.04.2018]